

Analyse des Hebräerbriefs: Textvergleich RP und NA28

Peter Streitenberger, Thomas Schneider, 2025

Hebräer 1,1-2

RP: Πολυμερῶς καὶ πολυτρόπως πάλαι ὁ θεὸς λαλήσας τοῖς πατράσιν ἐν τοῖς προφήταις, ἐπ' ἐσχάτων τῶν ἡμερῶν τούτων ἐλάλησεν ἡμῖν ἐν υἱῷ, ὃν ἔθηκεν κληρονόμον πάντων, δι' οὗ καὶ τοὺς αἰῶνας ἐποίησεν·

NA28: Πολυμερῶς καὶ πολυτρόπως πάλαι ὁ θεὸς λαλήσας τοῖς πατράσιν ἐν τοῖς προφήταις ἐπ' ἐσχάτου τῶν ἡμερῶν τούτων ἐλάλησεν ἡμῖν ἐν υἱῷ, ὃν ἔθηκεν κληρονόμον πάντων, δι' οὗ καὶ ἐποίησεν τοὺς αἰῶνας·

Übersetzung RP: "Nachdem Gott vorzeiten vielfältig und auf vielerlei Weise zu den Vätern geredet hat durch die Propheten, hat er am **Ende dieser Tage** zu uns geredet durch den Sohn, den er zum Erben aller Dinge eingesetzt hat, durch den er auch **die Welten** gemacht hat."

Übersetzung NA28: "Nachdem Gott vorzeiten vielfältig und auf vielerlei Weise zu den Vätern geredet hat durch die Propheten, hat er am **letzten dieser Tage** zu uns geredet durch den Sohn, den er zum Erben aller Dinge eingesetzt hat, durch den er auch **gemacht hat die Welten.**"

Bewertung:

1. NA28 ändert "ἐσχάτων" (Plural: Ende/letzte [Tage]) zu "ἐσχάτου" (Singular: [am] letzten [Tag]). Diese grammatikalische Änderung verschiebt den Fokus von einer Periode eschatologischer Erfüllung (die "letzten Tage") zu einem spezifischeren Zeitpunkt.
2. NA28 ändert die Wortstellung bei "τοὺς αἰῶνας ἐποίησεν" (die Welten machte) zu "ἐποίησεν τοὺς αἰῶνας" (machte die Welten). Diese

Änderung könnte den Fokus vom Objekt der Schöpfung (die Welten/Zeitalter) zum Akt des Schaffens verschieben.

Fehleranalyse: Diese Änderungen könnten auf stilistische Anpassungen zurückzuführen sein oder auf bewusste theologische Bearbeitungen, die den eschatologischen Charakter der Inkarnation Christi und die Betonung seiner kosmischen Schöpfungsrolle abschwächen wollten.

RP: ὃς ὢν ἀπαύγασμα τῆς δόξης καὶ χαρακτήρ τῆς ὑποστάσεως αὐτοῦ, φέρων τε τὰ πάντα τῷ ῥήματι τῆς δυνάμεως αὐτοῦ, **δι' ἑαυτοῦ καθαρισμὸν ποιησάμενος τῶν ἁμαρτιῶν ἡμῶν**, ἐκάθισεν ἐν δεξιᾷ τῆς μεγαλωσύνης ἐν ὑψηλοῖς

NA28: ὃς ὢν ἀπαύγασμα τῆς δόξης καὶ χαρακτήρ τῆς ὑποστάσεως αὐτοῦ, φέρων τε τὰ πάντα τῷ ῥήματι τῆς δυνάμεως αὐτοῦ, **καθαρισμὸν τῶν ἁμαρτιῶν ποιησάμενος**, ἐκάθισεν ἐν δεξιᾷ τῆς μεγαλωσύνης ἐν ὑψηλοῖς

Übersetzung RP: "Welcher, da er ist der Abglanz der Herrlichkeit und der Ausdruck seines Wesens und trägt alle Dinge durch das Wort seiner Kraft, **nachdem er durch sich selbst die Reinigung unserer Sünden bewirkt hat**, sich gesetzt hat zur Rechten der Majestät in der Höhe"

Übersetzung NA28: "Welcher, da er ist der Abglanz der Herrlichkeit und der Ausdruck seines Wesens und trägt alle Dinge durch das Wort seiner Kraft, **nachdem er die Reinigung der Sünden bewirkt hat**, sich gesetzt hat zur Rechten der Majestät in der Höhe"

Bewertung: Der NA28-Text lässt zwei wichtige Elemente aus: "δι' ἑαυτοῦ" (durch sich selbst) und "ἡμῶν" (unserer). Die Auslassung von "durch sich selbst" schwächt die christologische Aussage über Christi persönliches Opfer ab. Die Entfernung von "unserer" macht die Sündenreinigung unpersönlicher und weniger auf die Gläubigen bezogen.

Fehleranalyse: Diese Auslassungen könnten auf Haplographie (versehentliches Auslassen beim Kopieren) zurückzuführen sein oder auf theologische Bearbeitungen, die die direkte Stellvertretung Christi und den persönlichen Bezug abschwächen wollten.

Hebräer 2,1

RP: Διὰ τοῦτο δεῖ περισσοτέρως ἡμᾶς προσέχειν τοῖς ἀκουσθεῖσιν, μήποτε παραρρυῶμεν.

NA28: Διὰ τοῦτο δεῖ περισσοτέρως προσέχειν ἡμᾶς τοῖς ἀκουσθεῖσιν, μήποτε παραρρυῶμεν.

Übersetzung RP: "Darum sollen **wir** umso mehr auf das achten, was wir gehört haben, damit wir nicht etwa **daran vorbeitreiben**."

Übersetzung NA28: "Darum sollen wir umso mehr auf das achten, was wir gehört haben, damit wir nicht etwa **abdriften**."

Bewertung:

1. NA28 verschiebt "ἡμᾶς" (wir) von seiner betonten Position nach "περισσοτέρως" an eine weniger betonte Position nach "προσέχειν", was die Betonung der Verantwortung der Gläubigen abschwächt.
2. NA28 verwendet "παραρρυῶμεν" (mit einem ρ) statt "παραρρυῶμεν" (mit zwei ρ), was möglicherweise nur eine orthografische Variante darstellt, aber im Kontext der gesamten Textüberlieferung ein weiteres Beispiel für eine Vereinfachung oder Abschwächung sein könnte.

Fehleranalyse: Die Wortstellungsänderung könnte auf stilistische Präferenzen zurückzuführen sein oder auf eine bewusste Abschwächung der Dringlichkeit der Warnung. Die orthografische Änderung könnte ein einfacher Kopierfehler oder eine dialektische Variante sein.

RP: ἡλάττωσας αὐτὸν βραχύ τι παρ' ἀγγέλους· δόξη καὶ τιμῆ ἐστεφάνωσας αὐτόν, καὶ κατέστησας αὐτὸν ἐπὶ τὰ ἔργα τῶν χειρῶν σου·

NA28: ἡλάττωσας αὐτὸν βραχύ τι παρ' ἀγγέλους, δόξη καὶ τιμῆ ἐστεφάνωσας αὐτόν,

Übersetzung RP: "Du hast ihn ein wenig niedriger gemacht als die Engel; mit Herrlichkeit und Ehre hast du ihn gekrönt, **und hast ihn gesetzt über die Werke deiner Hände.**"

Übersetzung NA28: "Du hast ihn ein wenig niedriger gemacht als die Engel; mit Herrlichkeit und Ehre hast du ihn gekrönt."

Bewertung: NA28 lässt den gesamten Satzteil "und hast ihn gesetzt über die Werke deiner Hände" aus. Diese Auslassung entfernt eine wichtige theologische Aussage über die Herrschaft Christi über die Schöpfung und seine Autorität als der von Gott eingesetzte Herrscher.

Fehleranalyse: Diese Auslassung könnte auf Homoioteleuton zurückzuführen sein (das Auge des Schreibers springt von einem αὐτόν zum nächsten) oder auf eine bewusste Redaktion, die die Herrschaftsstellung Christi über die Schöpfung abschwächen wollte.

Hebräer 2,9

RP: τὸν δὲ βραχύ τι παρ' ἀγγέλους ἡλαττωμένον βλέπομεν Ἰησοῦν, διὰ τὸ πάθημα τοῦ θανάτου δόξῃ καὶ τιμῇ ἐστεφανωμένον, ὅπως **χάριτι θεοῦ** ὑπὲρ παντὸς γεύσῃται θανάτου.

NA28: τὸν δὲ βραχύ τι παρ' ἀγγέλους ἡλαττωμένον βλέπομεν Ἰησοῦν διὰ τὸ πάθημα τοῦ θανάτου δόξῃ καὶ τιμῇ ἐστεφανωμένον, ὅπως **χάριτι θεοῦ** ὑπὲρ παντὸς γεύσῃται θανάτου.

Übersetzung RP: "Den aber, der ein wenig niedriger gemacht worden ist als die Engel, Jesus, sehen wir wegen des Todesleidens mit Herrlichkeit und Ehre gekrönt, damit er **durch Gottes Gnade** für jeden den Tod schmeckte."

Übersetzung NA28: "Den aber, der ein wenig niedriger gemacht worden ist als die Engel, Jesus, sehen wir wegen des Todesleidens mit Herrlichkeit und Ehre gekrönt, damit er **durch Gottes Gnade** für jeden den Tod schmeckte."

Bewertung: In diesem Fall ist der Text bei RP und NA28 identisch, beide lesen "χάριτι θεοῦ" (durch Gottes Gnade). Es ist jedoch wichtig zu erwähnen, dass einige alte Handschriften hier stattdessen "χωρὶς θεοῦ" (ohne Gott/getrennt von Gott) lesen, was einen tiefgründigen theologischen Unterschied darstellt, der auf die Gottverlassenheit Christi am Kreuz hinweisen würde. Diese Variante wird im kritischen Apparat des NA28 erwähnt, aber nicht in den Haupttext aufgenommen.

Fehleranalyse: Die Variante "χωρὶς θεοῦ" könnte eine frühe theologische Reflexion über die Gottverlassenheit Christi am Kreuz sein (vgl. Mk 15,34), die später zur gängigeren Lesart "χάριτι θεοῦ" geändert wurde. Alternativ könnte es sich um einen frühen Kopierfehler handeln, da XAPITI und XΩPIC ähnlich aussehen. Die Übereinstimmung zwischen RP und NA28 an dieser Stelle ist bemerkenswert und unterstreicht die gute Bezeugung der Lesart "χάριτι θεοῦ".

Hebräer 3,1

RP: Ὅθεν, ἀδελφοὶ ἅγιοι, κλήσεως ἐπουρανίου μέτοχοι, κατανοήσατε τὸν ἀπόστολον καὶ ἀρχιερέα τῆς ὁμολογίας ἡμῶν **Χριστὸν Ἰησοῦν**

NA28: Ὅθεν, ἀδελφοὶ ἅγιοι, κλήσεως ἐπουρανίου μέτοχοι, κατανοήσατε τὸν ἀπόστολον καὶ ἀρχιερέα τῆς ὁμολογίας ἡμῶν **Ἰησοῦν**

Übersetzung RP: "Daher, heilige Brüder, Teilhaber der himmlischen Berufung, betrachtet den Apostel und Hohenpriester unseres Bekenntnisses, **Christus Jesus**"

Übersetzung NA28: "Daher, heilige Brüder, Teilhaber der himmlischen Berufung, betrachtet den Apostel und Hohenpriester unseres Bekenntnisses, **Jesus**"

Bewertung: NA28 lässt "Χριστὸν" (Christus) aus. Diese Auslassung schwächt die christologische Betonung ab, indem der messianische Titel "Christus" weggelassen wird, der die Erfüllung der alttestamentlichen Verheißungen durch Jesus unterstreicht.

Fehleranalyse: Diese Auslassung könnte auf eine Vereinfachung durch Kopisten zurückzuführen sein oder auf eine bewusste Redaktion, die die messianische Identität Jesu weniger betonen wollte.

Hebräer 3,6

RP: Χριστὸς δὲ ὡς υἱὸς ἐπὶ τὸν οἶκον αὐτοῦ, οὗ οἶκός ἐσμεν ἡμεῖς, **ἐάνπερ** τὴν παρρησίαν καὶ τὸ καύχημα τῆς ἐλπίδος **μέχρι τέλους βεβαίαν** κατάσχωμεν.

NA28: Χριστὸς δὲ ὡς υἱὸς ἐπὶ τὸν οἶκον αὐτοῦ· οὗ οἶκός ἐσμεν ἡμεῖς, **ἐάν** τὴν παρρησίαν καὶ τὸ καύχημα τῆς ἐλπίδος **κατάσχωμεν**.

Übersetzung RP: "Christus aber als Sohn über sein Haus, dessen Haus wir sind, **wenn wir wirklich** die Freimütigkeit und den Ruhm der Hoffnung **bis zum Ende fest** behalten."

Übersetzung NA28: "Christus aber als Sohn über sein Haus, dessen Haus wir sind, **wenn** wir die Freimütigkeit und den Ruhm der Hoffnung **behalten**."

Bewertung:

1. NA28 ändert "ἐάνπερ" (wenn wirklich/sofern) zu "ἐάν" (wenn), was die Betonung und Dringlichkeit der Bedingung abschwächt.
2. NA28 lässt "μέχρι τέλους βεβαίαν" (bis zum Ende fest) aus. Diese Auslassung entfernt den wichtigen Aspekt der Ausdauer im Glauben bis zum Ende, der im gesamten Hebräerbrief ein zentrales Thema ist.

Fehleranalyse: Diese Änderungen könnten auf Haplographie zurückzuführen sein oder auf eine bewusste redaktionelle Entscheidung, die Strenge der Bedingung und die Betonung der Ausdauer zu mildern.

RP: καὶ γάρ ἐσμεν εὐηγγελισμένοι, καθάπερ κάκεῖνοι· ἀλλ' οὐκ ὠφέλησεν ὁ λόγος τῆς ἀκοῆς ἐκείνους, μὴ **συγκεκριμένος** τῇ πίστει τοῖς ἀκούσασιν.

NA28: καὶ γάρ ἐσμεν εὐηγγελισμένοι καθάπερ κάκεῖνοι· ἀλλ' οὐκ ὠφέλησεν ὁ λόγος τῆς ἀκοῆς ἐκείνους μὴ **συγκεκριρασμένους** τῇ πίστει τοῖς ἀκούσασιν.

Übersetzung RP: "Denn auch uns ist eine gute Botschaft verkündigt worden, gleichwie auch jenen; aber das Wort der Verkündigung nützte jenen nicht, weil es nicht **vermischt war** mit dem Glauben bei denen, die es hörten."

Übersetzung NA28: "Denn auch uns ist eine gute Botschaft verkündigt worden, gleichwie auch jenen; aber das Wort der Verkündigung nützte jenen nicht, weil sie nicht **verbunden waren** durch den Glauben mit denen, die es hörten."

Bewertung: NA28 ändert "συγκεκραμένος" (vermischt war - Nominativ Singular Maskulinum) zu "συγκεκερασμένους" (verbunden waren - Akkusativ Plural Maskulinum). Diese grammatikalische Änderung verschiebt den Fokus vom Wort, das mit dem Glauben vermischt sein sollte, zu den Hörern, die durch den Glauben verbunden sein sollten. Dies schwächt die Lehre ab, dass das Wort Gottes mit dem Glauben verbunden sein muss, um wirksam zu sein.

Fehleranalyse: Diese Änderung könnte auf einen Grammatikfehler beim Kopieren zurückzuführen sein oder auf eine bewusste theologische Anpassung, die die Verantwortung der Hörer betonen wollte.

Hebräer 4,12

RP: Ζῶν γὰρ ὁ λόγος τοῦ θεοῦ, καὶ ἐνεργῆς, καὶ τομώτερος ὑπὲρ πᾶσαν μάχαιραν δίστομον, καὶ διϊκνούμενος ἄχρι μερισμοῦ ψυχῆς **τε** καὶ πνεύματος, ἄρμῶν **τε** καὶ μυελῶν, καὶ κριτικὸς ἐνθυμήσεων καὶ ἐννοιῶν καρδίας.

NA28: Ζῶν γὰρ ὁ λόγος τοῦ θεοῦ καὶ ἐνεργῆς καὶ τομώτερος ὑπὲρ πᾶσαν μάχαιραν δίστομον καὶ διϊκνούμενος ἄχρι μερισμοῦ ψυχῆς καὶ πνεύματος, ἄρμῶν καὶ μυελῶν, καὶ κριτικὸς ἐνθυμήσεων καὶ ἐννοιῶν καρδίας.

Übersetzung RP: "Denn lebendig ist das Wort Gottes und wirksam und schärfer als jedes zweischneidige Schwert und durchdringend bis zur Scheidung von Seele **sowie** Geist, sowohl der Gelenke **als auch** des Markes, und ein Beurteiler der Gedanken und Gesinnungen des Herzens."

Übersetzung NA28: "Denn lebendig ist das Wort Gottes und wirksam und schärfer als jedes zweischneidige Schwert und durchdringend bis zur Scheidung

von Seele und Geist, der Gelenke und des Markes, und ein Beurteiler der Gedanken und Gesinnungen des Herzens."

Bewertung: NA28 lässt zweimal das verbindende "τε" (sowie/als auch) aus. Diese Auslassung verändert subtil die Beziehung zwischen den Begriffspaaren, indem sie die enge Verbindung zwischen ihnen abschwächt. Das "τε ... καὶ"-Konstrukt im Griechischen betont die Einheit der verbundenen Elemente, während einfaches "καὶ" sie eher nebeneinanderstellt.

Fehleranalyse: Diese Auslassungen könnten auf stilistische Vereinfachungen zurückzuführen sein oder auf eine Haplographie, bei der der Kopist die kleinen Partikel übersah.

Hebräer 6,10

RP: οὐ γὰρ ἄδικος ὁ θεὸς ἐπιλαθέσθαι τοῦ ἔργου ὑμῶν, καὶ τοῦ κόπου τῆς ἀγάπης ἧς ἐνεδείξασθε εἰς τὸ ὄνομα αὐτοῦ, διακονήσαντες τοῖς ἁγίοις καὶ διακονοῦντες.

NA28: οὐ γὰρ ἄδικος ὁ θεὸς ἐπιλαθέσθαι τοῦ ἔργου ὑμῶν καὶ τῆς ἀγάπης ἧς ἐνεδείξασθε εἰς τὸ ὄνομα αὐτοῦ, διακονήσαντες τοῖς ἁγίοις καὶ διακονοῦντες.

Übersetzung RP: "Denn Gott ist nicht ungerecht, zu vergessen euer Werk und die Mühe der Liebe, die ihr bewiesen habt gegen seinen Namen, da ihr den Heiligen gedient habt und dient."

Übersetzung NA28: "Denn Gott ist nicht ungerecht, zu vergessen euer Werk und der Liebe, die ihr bewiesen habt gegen seinen Namen, da ihr den Heiligen gedient habt und dient."

Bewertung: NA28 lässt "τοῦ κόπου" (die Mühe) aus. Diese Auslassung entfernt die Betonung der Anstrengung und Opfer, die mit dem christlichen Liebesdienst verbunden sind, und schwächt damit die Anerkennung der konkreten Arbeitsleistung der Gläubigen ab.

Fehleranalyse: Diese Auslassung könnte auf Haplographie zurückzuführen sein oder auf eine bewusste Redaktion, die das Konzept der menschlichen Anstrengung im Kontext der göttlichen Gnade abschwächen wollte.

Hebräer 6,18-19

RP: ἵνα διὰ δύο πραγμάτων ἀμεταθέτων, ἐν οἷς ἀδύνατον ψεύσασθαι **θεόν**, ἰσχυρὰν παράκλησιν ἔχομεν οἱ καταφυγόντες κρατῆσαι τῆς προκειμένης ἐλπίδος· ἦν ὡς ἄγκυραν ἔχομεν τῆς ψυχῆς **ἀσφαλῆ τε καὶ** βεβαίαν, καὶ εἰσερχομένην εἰς τὸ ἐσώτερον τοῦ καταπετάσματος·

NA28: ἵνα διὰ δύο πραγμάτων ἀμεταθέτων, ἐν οἷς ἀδύνατον ψεύσασθαι **τὸν θεόν**, ἰσχυρὰν παράκλησιν ἔχομεν οἱ καταφυγόντες κρατῆσαι τῆς προκειμένης ἐλπίδος· ἦν ὡς ἄγκυραν ἔχομεν τῆς ψυχῆς, **ἀσφαλῆ καὶ** βεβαίαν καὶ εἰσερχομένην εἰς τὸ ἐσώτερον τοῦ καταπετάσματος,

Übersetzung RP: "Damit wir durch zwei unveränderliche Dinge, bei denen unmöglich ist, dass **Gott** lügt, einen starken Trost haben, die wir Zuflucht genommen haben, um festzuhalten an der vorliegenden Hoffnung, welche wir als einen **sicheren und auch** festen Anker der Seele haben, der auch hineingeht in das Innere hinter dem Vorhang, "

Übersetzung NA28: "Damit wir durch zwei unveränderliche Dinge, bei denen unmöglich ist, dass **der Gott** lügt, einen starken Trost haben, die wir Zuflucht genommen haben, um festzuhalten an der vorliegenden Hoffnung, welche wir als einen Anker der Seele haben, **sicher und** fest und der hineingeht in das Innere hinter dem Vorhang, "

Bewertung:

1. NA28 fügt "τὸν" (den/der) vor "θεόν" (Gott) hinzu, was die Aussage leicht formaler macht.
2. NA28 lässt das verbindende "τε" (und auch) aus und modifiziert die Interpunktion, wodurch die enge Verbindung zwischen "sicher" und "fest" aufgelöst wird. Das "τε καὶ"-Konstrukt im Griechischen betont die Einheit der beiden Eigenschaften.

Fehleranalyse: Diese Änderungen könnten auf stilistische Präferenzen zurückzuführen sein oder auf ein Streben nach sprachlicher Glättung. Die Auslassung von "τε" könnte auch auf einen einfachen Kopierfehler zurückgehen, da solche kleinen Partikel leicht übersehen werden können.

Hebräer 7,14

RP: πρόδηλον γὰρ ὅτι ἐξ Ἰούδα ἀνατέταλκεν ὁ κύριος ἡμῶν, εἰς ἣν φυλὴν **περὶ ἱερωσύνης** οὐδὲν **Μωϋσῆς** ἐλάλησεν.

NA28: πρόδηλον γὰρ ὅτι ἐξ Ἰούδα ἀνατέταλκεν ὁ κύριος ἡμῶν, εἰς ἣν φυλὴν **περὶ ἱερέων** οὐδὲν **Μωϋσῆς** ἐλάλησεν.

Übersetzung RP: "Denn es ist offenbar, dass unser Herr aus Juda entsprossen ist, zu welchem Stamm Mose **über das Priestertum** nichts geredet hat."

Übersetzung NA28: "Denn es ist offenbar, dass unser Herr aus Juda entsprossen ist, zu welchem Stamm Mose **über Priester** nichts geredet hat."

Bewertung: NA28 ändert "περὶ ἱερωσύνης" (über das Priestertum) zu "περὶ ἱερέων" (über Priester). Diese Änderung verschiebt den Fokus von der Institution des Priestertums (ἱερωσύνη) zu den Priestern als Personen (ἱερεῖς). Dies könnte die konzeptuelle Schärfe der Argumentation des Hebräerbriefs über die Veränderung des Priestertums als Institution abschwächen.

Fehleranalyse: Diese Änderung könnte auf eine bewusste theologische Anpassung zurückzuführen sein, die den Fokus auf die Personen statt auf die Institution legen wollte, oder auf einen Kopierfehler durch die Ähnlichkeit der Wörter.

Hebräer 7,21

RP: οἱ μὲν γὰρ χωρὶς ὀρκωμοσίας εἰσὶν ἱερεῖς γεγονότες, ὁ δὲ μετὰ ὀρκωμοσίας, διὰ τοῦ λέγοντος πρὸς αὐτόν, Ὁμοσεν κύριος καὶ οὐ μεταμεληθήσεται, Σὺ ἱερεὺς εἰς τὸν αἰῶνα **κατὰ τὴν τάξιν Μελχισεδέκ**.

NA28: οἱ μὲν γὰρ χωρὶς ὀρκωμοσίας εἰσὶν ἱερεῖς γεγονότες, ὁ δὲ μετὰ ὀρκωμοσίας διὰ τοῦ λέγοντος πρὸς αὐτόν· ὤμοσεν κύριος καὶ οὐ μεταμεληθήσεται· σὺ ἱερεὺς εἰς τὸν αἰῶνα.

Übersetzung RP: "Denn jene sind ohne Eidschwur Priester geworden, dieser aber mit Eidschwur, durch den, der zu ihm sprach: 'Der Herr hat geschworen, und es wird ihn nicht gereuen: Du bist Priester in Ewigkeit **nach der Ordnung Melchisedeks.**'"

Übersetzung NA28: "Denn jene sind ohne Eidschwur Priester geworden, dieser aber mit Eidschwur, durch den, der zu ihm sprach: 'Der Herr hat geschworen, und es wird ihn nicht gereuen: Du bist Priester in Ewigkeit.'"

Bewertung: NA28 lässt "κατὰ τὴν τάξιν Μελχισεδέκ" (nach der Ordnung Melchisedeks) aus. Diese Auslassung entfernt einen entscheidenden theologischen Bezug, der das besondere Priestertum Christi kennzeichnet und es vom levitischen Priestertum unterscheidet - ein zentrales Thema des Hebräerbriefts.

Fehleranalyse: Diese Auslassung könnte auf Homoioteleuton zurückzuführen sein oder auf eine bewusste Redaktion, die den typologischen Bezug zu Melchisedek abschwächen wollte.

Hebräer 7,22

RP: κατὰ τοσοῦτον κρείττονος διαθήκης γέγονεν ἕγγυος Ἰησοῦς.

NA28: κατὰ τοσοῦτο καὶ κρείττονος διαθήκης γέγονεν ἕγγυος Ἰησοῦς.

Übersetzung RP: "Um so viel ist Jesus Bürge eines **besseren** Bundes geworden."

Übersetzung NA28: "Um so viel ist Jesus **auch** Bürge eines besseren Bundes geworden."

Bewertung:

1. NA28 ändert "τοσοῦτον" zu "τοσοῦτο", was nur eine orthographische Variante darstellt.
2. NA28 fügt "καὶ" (auch) vor "κρείττονος" ein. Diese Hinzufügung könnte den Schwerpunkt der Aussage leicht verschieben und die direkte Entsprechung zwischen der Überlegenheit des Priestertums Christi und der Überlegenheit des neuen Bundes abschwächen.

Fehleranalyse: Die orthographische Änderung könnte auf dialektische Varianten zurückzuführen sein. Die Einfügung von "καὶ" könnte eine bewusste Anpassung sein, um die Verbindung zwischen den Argumenten zu verdeutlichen, oder ein Kopierfehler

Hebräer 8,1-2

RP: Κεφάλαιον δὲ ἐπὶ τοῖς λεγομένοις, τοιοῦτον ἔχομεν ἀρχιερέα, ὃς ἐκάθισεν ἐν δεξιᾷ τοῦ θρόνου τῆς μεγαλωσύνης ἐν τοῖς οὐρανοῖς, τῶν ἁγίων λειτουργός, καὶ τῆς σκηνῆς τῆς ἀληθινῆς, ἣν ἔπηξεν ὁ κύριος, καὶ οὐκ ἄνθρωπος·

NA28: Κεφάλαιον δὲ ἐπὶ τοῖς λεγομένοις, τοιοῦτον ἔχομεν ἀρχιερέα, ὃς ἐκάθισεν ἐν δεξιᾷ τοῦ θρόνου τῆς μεγαλωσύνης ἐν τοῖς οὐρανοῖς, τῶν ἁγίων λειτουργός καὶ τῆς σκηνῆς τῆς ἀληθινῆς, ἣν ἔπηξεν ὁ κύριος, οὐκ ἄνθρωπος.

Übersetzung RP: "Die Hauptsache aber bei dem, was wir sagen, ist: Wir haben einen solchen Hohenpriester, der sich gesetzt hat zur Rechten des Thrones der Majestät in den Himmeln, ein Diener des Heiligtums und der wahrhaftigen Stiftshütte, welche der Herr errichtet hat **und** nicht ein Mensch."

Übersetzung NA28: "Die Hauptsache aber bei dem, was wir sagen, ist: Wir haben einen solchen Hohenpriester, der sich gesetzt hat zur Rechten des Thrones der Majestät in den Himmeln, ein Diener des Heiligtums und der wahrhaftigen Stiftshütte, welche der Herr errichtet hat, nicht ein Mensch."

Bewertung: NA28 lässt "καὶ" (und) vor "οὐκ ἄνθρωπος" aus. Obwohl diese Auslassung geringfügig erscheint, verändert sie die Betonung des Kontrastes zwischen göttlicher und menschlicher Urheberschaft des wahren Heiligtums. Die RP-Lesart mit "καὶ" betont stärker den Gegensatz.

Fehleranalyse: Diese Auslassung könnte auf einen einfachen Kopierfehler zurückzuführen sein oder auf eine stilistische Anpassung, die den Satzbau glätten wollte.

Hebräer 8,12

RP: ὅτι ἴλεως ἔσομαι ταῖς ἀδικίαις αὐτῶν, καὶ τῶν ἀμαρτιῶν αὐτῶν **καὶ τῶν ἀνομιῶν αὐτῶν** οὐ μὴ μνησθῶ ἔτι.

NA28: ὅτι ἴλεως ἔσομαι ταῖς ἀδικίαις αὐτῶν καὶ τῶν ἀμαρτιῶν αὐτῶν οὐ μὴ μνησθῶ ἔτι.

Übersetzung RP: "Denn ich werde gnädig sein ihren Ungerechtigkeiten, und ihrer Sünden **und ihrer Gesetzlosigkeiten** werde ich nicht mehr gedenken."

Übersetzung NA28: "Denn ich werde gnädig sein ihren Ungerechtigkeiten, und ihrer Sünden werde ich nicht mehr gedenken."

Bewertung: NA28 lässt "καὶ τῶν ἀνομιῶν αὐτῶν" (und ihrer Gesetzlosigkeiten) aus. Diese Auslassung schwächt die umfassende Natur der göttlichen Vergebung ab, die alle Arten von Sünden einschließt.

Fehleranalyse: Diese Auslassung könnte auf Homoioteleuton zurückzuführen sein (das Auge des Schreibers springt von einem αὐτῶν zum nächsten) oder auf eine bewusste Redaktion, die den Umfang der göttlichen Vergebung einschränken wollte.

Hebräer 9,1-2

RP: Εἶχεν μὲν οὖν **καὶ** ἡ πρώτη **σκηνὴ** δικαιώματα λατρείας, τό τε ἅγιον κοσμικόν. **Σκηνὴ** γὰρ κατεσκευάσθη ἡ πρώτη, ἐν ἧ ἢ τε λυχνία καὶ ἡ τράπεζα καὶ ἡ πρόθεσις τῶν ἄρτων, ἥτις λέγεται **ἄγια**.

NA28: Εἶχε μὲν οὖν ἡ πρώτη **διαθήκη** δικαιώματα λατρείας τό τε ἅγιον κοσμικόν. **σκηνὴ** γὰρ κατεσκευάσθη ἡ πρώτη ἐν ἧ ἢ τε λυχνία καὶ ἡ τράπεζα καὶ ἡ πρόθεσις τῶν ἄρτων, ἥτις λέγεται **Ἄγια**.

Übersetzung RP: "Es hatte nun zwar **auch** das erste **Zelt** Satzungen des Dienstes und das weltliche Heiligtum. Denn es wurde ein **Zelt** aufgerichtet, das erste, in dem der Leuchter war und der Tisch und die Schaubrote, welches genannt wird das **Heilige**."

Übersetzung NA28: "Es hatte nun zwar der erste **Bund** Satzungen des Dienstes und das weltliche Heiligtum. Denn es wurde ein **Zelt** aufgerichtet, das erste, in dem der Leuchter war und der Tisch und die Schaubrote, welches genannt wird das **Heilige**."

Bewertung:

1. NA28 lässt "καὶ" (auch) aus und ändert "σκηνὴ" (Zelt) zu "διαθήκη" (Bund) in Vers 1. Diese Änderung verschiebt den Fokus von der konkreten kultischen Einrichtung (Stiftshütte) zur abstrakteren Bundesbeziehung, was die typologische Gegenüberstellung zwischen dem alten und neuen Kultus, die im Hebräerbrieff zentral ist, abschwächt.
2. NA28 schreibt "Ἄγια" mit großem Anfangsbuchstaben, was keine inhaltliche Änderung darstellt, sondern nur eine orthographische Konvention.

Fehleranalyse: Die Änderung von "σκηνὴ" zu "διαθήκη" könnte auf bewusste theologische Anpassungen zurückzuführen sein, die den Fokus vom kultischen Aspekt zur Bundestheologie verschieben wollten, oder auf eine Vereinfachung des Textes für Leser, die mit dem jüdischen Kultus weniger vertraut waren.

Hebräer 9,11

RP: Χριστὸς δὲ παραγενόμενος ἀρχιερεὺς τῶν **μελλόντων** ἀγαθῶν, διὰ τῆς μείζονος καὶ τελειότερας σκηνῆς, οὐ χειροποιήτου, τοῦτ' ἔστιν, οὐ ταύτης τῆς κτίσεως

NA28: Χριστὸς δὲ παραγενόμενος ἀρχιερεὺς τῶν **γενομένων** ἀγαθῶν διὰ τῆς μείζονος καὶ τελειότερας σκηνῆς οὐ χειροποιήτου, τοῦτ' ἔστιν οὐ ταύτης τῆς κτίσεως

Übersetzung RP: "Als aber Christus kam als Hoherpriester der **zukünftigen** Güter, durch die größere und vollkommener Hütte, die nicht mit Händen gemacht ist, das heißt, nicht von dieser Schöpfung"

Übersetzung NA28: "Als aber Christus kam als Hoherpriester der **gekommenen** Güter, durch die größere und vollkommener Hütte, die nicht mit Händen gemacht ist, das heißt, nicht von dieser Schöpfung"

Bewertung: NA28 ändert "μελλόντων" (zuk

Hebräer 9,28

RP: οὕτως **καὶ** ὁ χριστός, ἅπαξ προσενεχθεὶς εἰς τὸ πολλῶν ἀνενεγκεῖν ἁμαρτίας, ἐκ δευτέρου χωρὶς ἁμαρτίας ὀφθήσεται τοῖς αὐτὸν ἀπεκδεχομένοις, εἰς σωτηρίαν.

NA28: οὕτως **καὶ** ὁ Χριστὸς ἅπαξ προσενεχθεὶς εἰς τὸ πολλῶν ἀνενεγκεῖν ἁμαρτίας ἐκ δευτέρου χωρὶς ἁμαρτίας ὀφθήσεται τοῖς αὐτὸν ἀπεκδεχομένοις εἰς σωτηρίαν.

Übersetzung RP: "so **auch** Christus, nachdem er einmal geopfert worden ist, um vieler Sünden zu tragen, wird zum zweiten Mal ohne Sünde erscheinen denen, die ihn erwarten, zur Errettung."

Übersetzung NA28: "so **auch** Christus, nachdem er einmal geopfert worden ist, um vieler Sünden zu tragen, wird zum zweiten Mal ohne Sünde erscheinen denen, die ihn erwarten, zur Errettung."

Bewertung: In diesem Fall ist der griechische Text mit Ausnahme der Interpunktion identisch in RP und NA28. Beide enthalten "καὶ" (auch), was die typologische Parallele zwischen dem levitischen Hohenpriester und Christus betont. Diese Übereinstimmung unterstreicht die zentrale christologische Aussage des Hebräerbriefs über Christi einmaliges Opfer.

Fehleranalyse: Nicht anwendbar, da die Texte inhaltlich identisch sind.

Hebräer 10,9

RP: τότε εἶρηκεν, Ἴδου, ἦκω τοῦ ποιῆσαι, **ὁ θεός**, τὸ θέλημά σου. Ἀναιρεῖ τὸ πρῶτον, ἵνα τὸ δεύτερον στήσῃ.

NA28: τότε εἶρηκεν· ἰδοὺ ἦκω τοῦ ποιῆσαι τὸ θέλημά σου. ἀναιρεῖ τὸ πρῶτον ἵνα τὸ δεύτερον στήσῃ.

Übersetzung RP: "dann hat er gesagt: 'Siehe, ich komme zu tun, **o Gott**, deinen Willen.' Er hebt das Erste auf, damit er das Zweite aufrichte."

Übersetzung NA28: "dann hat er gesagt: 'Siehe, ich komme zu tun deinen Willen.' Er hebt das Erste auf, damit er das Zweite aufrichte."

Bewertung: NA28 lässt "ὁ θεός" (o Gott) aus. Diese Auslassung entfernt die direkte Anrede an Gott in diesem messianischen Zitat aus Psalm 40 und schwächt damit die Beziehung zwischen dem Sohn und dem Vater ab.

Fehleranalyse: Diese Auslassung könnte auf Haplographie zurückzuführen sein oder auf eine bewusste Redaktion, die die Anrede an Gott für stilistisch überflüssig hielt.

Hebräer 10,16-17

RP: Αὕτη ἡ διαθήκη ἦν διαθήσομαι πρὸς αὐτοὺς μετὰ τὰς ἡμέρας ἐκείνας, λέγει κύριος, διδοὺς νόμους μου ἐπὶ καρδίας αὐτῶν, καὶ ἐπὶ **τῶν διανοιῶν** αὐτῶν ἐπιγράψω αὐτούς· **καὶ** τῶν ἁμαρτιῶν αὐτῶν καὶ τῶν ἀνομιῶν αὐτῶν οὐ μὴ **μνησθῶ** ἔτι.

NA28: Αὕτη ἡ διαθήκη ἦν διαθήσομαι πρὸς αὐτοὺς μετὰ τὰς ἡμέρας ἐκείνας, λέγει κύριος· διδοὺς νόμους μου ἐπὶ καρδίας αὐτῶν καὶ ἐπὶ **τὴν διάνοιαν** αὐτῶν ἐπιγράψω αὐτούς, **τότε λέγει**· καὶ τῶν ἁμαρτιῶν αὐτῶν καὶ τῶν ἀνομιῶν αὐτῶν οὐ μὴ **μνησθήσομαι** ἔτι.

Übersetzung RP: "Dies ist der Bund, den ich mit ihnen schließen werde nach jenen Tagen, spricht der Herr: Ich werde meine Gesetze in ihre Herzen geben

und sie auf **ihre Sinne** schreiben; **und** ihrer Sünden und ihrer Gesetzlosigkeiten werde ich **nicht mehr gedenken**."

Übersetzung NA28: "Dies ist der Bund, den ich mit ihnen schließen werde nach jenen Tagen, spricht der Herr: Ich werde meine Gesetze in ihre Herzen geben und sie auf **ihren Sinn** schreiben, **dann sagt er:** und ihrer Sünden und ihrer Gesetzlosigkeiten werde ich **nicht mehr gedenken**."

Bewertung:

1. NA28 ändert "τῶν διανοιῶν" (Plural: Sinne/Gedanken) zu "τὴν διάνοιαν" (Singular: Sinn/Gedanke). Diese Änderung vereinfacht die Vorstellung vom menschlichen Denken zu einer einheitlicheren Konzeption.
2. NA28 ersetzt "καὶ" (und) durch "τότε λέγει·" (dann sagt er:). Diese Änderung fügt eine zusätzliche Einleitung des Zitats ein, die im RP-Text nicht vorhanden ist und die Einheitlichkeit des Zitats unterbricht.
3. NA28 ändert "μνησθῶ" (Konjunktiv Aorist: ich gedenke) zu "μνησθήσομαι" (Indikativ Futur: ich werde gedenken). Diese grammatikalische Änderung verschiebt den Modus der Aussage von einer allgemeingültigen Feststellung zu einer futurischen Vorhersage.

Fehleranalyse: Diese Änderungen könnten auf bewusste redaktionelle Entscheidungen zurückzuführen sein, die das Zitat an den Septuaginta-Text anpassen wollten, oder auf Kopierfehler, die durch die Komplexität des zitierten Textes begünstigt wurden.

Hebräer 10,19

RP: Ἐχοντες οὖν, ἀδελφοί, παρρησίαν εἰς τὴν εἴσοδον τῶν ἁγίων ἐν τῷ αἵματι τοῦ Ἰησοῦ,

NA28: Ἐχοντες οὖν, ἀδελφοί, παρρησίαν εἰς τὴν εἴσοδον τῶν ἁγίων ἐν τῷ αἵματι Ἰησοῦ,

Übersetzung RP: "Da wir nun, Brüder, Freimütigkeit haben zum Eingang in das Heiligtum durch das Blut **des** Jesus,"

Übersetzung NA28: "Da wir nun, Brüder, Freimütigkeit haben zum Eingang in das Heiligtum durch das Blut Jesus,"

Bewertung: NA28 lässt den Artikel "τοῦ" (des) vor dem Namen Jesus aus. Obwohl diese Auslassung geringfügig erscheint, könnte sie die Formalität und Ehrerbietung gegenüber dem Namen Jesu abschwächen.

Fehleranalyse: Diese Auslassung könnte auf einen einfachen Kopierfehler zurückzuführen sein oder auf stilistische Präferenzen, die den Artikel vor Eigennamen für überflüssig hielten.

Hebräer 10,30

RP: οἶδαμεν γὰρ τὸν εἰπόντα, Ἐμοὶ ἐκδίκησις, ἐγὼ ἀνταποδώσω, λέγει κύριος. Καὶ πάλιν, Κύριος κρινεῖ τὸν λαὸν αὐτοῦ.

NA28: οἶδαμεν γὰρ τὸν εἰπόντα· ἐμοὶ ἐκδίκησις, ἐγὼ ἀνταποδώσω. καὶ πάλιν· κρινεῖ κύριος τὸν λαὸν αὐτοῦ.

Übersetzung RP: "Denn wir kennen den, der gesagt hat: 'Mein ist die Rache, ich will vergelten, **spricht der Herr.**' Und wiederum: 'Der Herr wird sein Volk richten.'"

Übersetzung NA28: "Denn wir kennen den, der gesagt hat: 'Mein ist die Rache, ich will vergelten.' Und wiederum: 'Der Herr wird sein Volk richten.'"

Bewertung: NA28 lässt "λέγει κύριος" (spricht der Herr) aus. Diese Auslassung entfernt die ausdrückliche Zuschreibung des Zitats an Gott und schwächt damit die Autorität der Aussage.

Fehleranalyse: Diese Auslassung könnte auf Haplographie zurückzuführen sein oder auf eine bewusste Redaktion, die die direkte göttliche Autorisierung abschwächen wollte.

Hebräer 10,34

RP: καὶ γὰρ τοῖς δεσμοῖς μου συνεπαθήσατε, καὶ τὴν ἀρπαγὴν τῶν ὑπαρχόντων ὑμῶν μετὰ χαρᾶς προσεδέξασθε, γινώσκοντες ἔχειν ἐν ἑαυτοῖς κρείττονα ὑπαρξιν ἐν οὐρανοῖς καὶ μένουσαν.

NA28: καὶ γὰρ τοῖς δεσμίοις συνεπαθήσατε καὶ τὴν ἀρπαγὴν τῶν ὑπαρχόντων ὑμῶν μετὰ χαρᾶς προσεδέξασθε γινώσκοντες ἔχειν ἑαυτοὺς κρείττονα ὑπαρξιν καὶ μένουσαν.

Übersetzung RP: "Denn ihr habt mit **meinen** Fesseln Mitleid gehabt und den Raub eurer Güter mit Freuden aufgenommen, wissend, dass ihr **in** euch selbst einen besseren Besitz **in den Himmeln** habt und einen bleibenden."

Übersetzung NA28: "Denn ihr habt mit den Gefangenen Mitleid gehabt und den Raub eurer Güter mit Freuden aufgenommen, wissend, dass ihr selbst einen besseren Besitz habt und einen bleibenden."

Bewertung:

1. NA28 ändert "τοῖς δεσμοῖς μου" (meinen Fesseln) zu "τοῖς δεσμίοις" (den Gefangenen). Dies entfernt den persönlichen Bezug zum Autor und schwächt die apostolische Autorität.
2. NA28 lässt "ἐν" (in) vor "ἑαυτοῖς" aus und ändert "ἑαυτοῖς" zu "ἑαυτοῦς", was die Bedeutung subtil verändert.
3. NA28 lässt "ἐν οὐρανοῖς" (in den Himmeln) aus, was die eschatologische Dimension der christlichen Hoffnung abschwächt.

Fehleranalyse: Diese Änderungen könnten auf Kopierfehler zurückzuführen sein oder auf bewusste redaktionelle Entscheidungen, die den persönlichen apostolischen Bezug und die himmlische Dimension abschwächen wollten.

Hebräer 11,3

RP: Πίστει νοοῦμεν κατηρτίσθαι τοὺς αἰῶνας ῥήματι θεοῦ, εἰς τὸ μὴ ἐκ φαινομένων **τὰ βλεπόμενα** γεγονέναι.

NA28: Πίστει νοοῦμεν κατηρτίσθαι τοὺς αἰῶνας ῥήματι θεοῦ, εἰς τὸ μὴ ἐκ φαινομένων **τὸ βλεπόμενον** γεγονέναι.

Übersetzung RP: "Durch Glauben verstehen wir, dass die Welten durch Gottes Wort bereitet worden sind, so dass nicht aus Sichtbarem **die sichtbaren Dinge** entstanden sind."

Übersetzung NA28: "Durch Glauben verstehen wir, dass die Welten durch Gottes Wort bereitet worden sind, so dass nicht aus Sichtbarem **das Sichtbare** entstanden ist."

Bewertung: NA28 ändert "τὰ βλεπόμενα" (die sichtbaren Dinge - Plural) zu "τὸ βλεπόμενον" (das Sichtbare - Singular). Diese grammatikalische Änderung verändert den Fokus von der Vielfalt der sichtbaren Schöpfung zu einem einzelnen Konzept des Sichtbaren. Dies könnte die Betonung der Komplexität und Vielfalt der göttlichen Schöpfung abschwächen.

Fehleranalyse: Diese Änderung könnte auf eine bewusste stilistische Anpassung zurückzuführen sein oder auf einen Grammatikfehler beim Kopieren. Es könnte auch eine theologische Tendenz widerspiegeln, die Schöpfung als ein einheitliches Ganzes zu betrachten, anstatt ihre vielfältigen Aspekte zu betonen.

Hebräer 11,4

RP: Πίστει πλείονα θυσίαν Ἄβελ παρὰ Κάϊν προσήνεγκεν τῷ θεῷ, δι' ἧς ἐμαρτυρήθη εἶναι δίκαιος, μαρτυροῦντος ἐπὶ τοῖς δώροις αὐτοῦ τοῦ θεοῦ· καὶ δι' αὐτῆς **ἀποθανῶν** ἔτι **λαλεῖται**.

NA28: Πίστει πλείονα θυσίαν Ἄβελ παρὰ Κάϊν προσήνεγκεν τῷ θεῷ, δι' ἧς ἐμαρτυρήθη εἶναι δίκαιος, μαρτυροῦντος ἐπὶ τοῖς δώροις αὐτοῦ τοῦ θεοῦ, καὶ δι' αὐτῆς **ἀποθανῶν** ἔτι **λαλεῖ**.

Übersetzung RP: "Durch Glauben brachte Abel Gott ein besseres Opfer dar als Kain, durch welches er das Zeugnis erhielt, dass er gerecht sei, indem Gott über seine Gaben Zeugnis ablegte; und durch diesen [Glauben] **redet** er noch, **obwohl er gestorben ist**."

Übersetzung NA28: "Durch Glauben brachte Abel Gott ein besseres Opfer dar als Kain, durch welches er das Zeugnis erhielt, dass er gerecht sei, indem Gott über seine Gaben Zeugnis ablegte, und durch diesen [Glauben] **redet** er noch, **obwohl er gestorben ist.**"

Bewertung: NA28 ändert "λαλεῖται" (Passiv: es wird von ihm geredet/er wird erwähnt) zu "λαλεῖ" (Aktiv: er redet). Diese Änderung verschiebt den Fokus von der passiven Erwähnung Abels in der Überlieferung zu einer aktiveren Rolle Abels, der über seinen Tod hinaus sozusagen selbst "spricht". Dies könnte eine subtile theologische Verschiebung darstellen.

Fehleranalyse: Diese Änderung könnte auf eine bewusste theologische Anpassung zurückzuführen sein, die die aktive Wirkung des Glaubens über den Tod hinaus betonen wollte, oder auf einen einfachen Kopierfehler, da die Formen ähnlich sind.

Hebräer 11,5

RP: Πίσται Ἐνὼχ μετετέθη τοῦ μὴ ἰδεῖν θάνατον, καὶ οὐχ εὐρίσκετο, διότι μετέθηκεν αὐτὸν ὁ θεός· πρὸ γὰρ τῆς μεταθέσεως αὐτοῦ μεμαρτύρηται εὐηρεστηκέναι τῷ θεῷ·

NA28: Πίσται Ἐνὼχ μετετέθη τοῦ μὴ ἰδεῖν θάνατον, καὶ οὐχ **ἠ**ρίσκετο διότι μετέθηκεν αὐτὸν ὁ θεός· πρὸ γὰρ τῆς μεταθέσεως μεμαρτύρηται **εὐ**αρεστηκέναι τῷ θεῷ·

Übersetzung RP: "Durch Glauben wurde Henoch entrückt, so dass er den Tod nicht sah, und er wurde nicht **gefunden**, weil Gott ihn entrückt hatte; denn vor **seiner** Entrückung wurde **ihm** das Zeugnis gegeben, dass er Gott **wohlgefallen** hatte."

Übersetzung NA28: "Durch Glauben wurde Henoch entrückt, so dass er den Tod nicht sah, und er wurde nicht **gefunden**, weil Gott ihn entrückt hatte; denn vor der Entrückung wurde **ihm** das Zeugnis gegeben, dass er Gott **wohlgefallen** hatte."

Bewertung:

1. NA28 verwendet "ἠύρισκετο" anstelle von "εὕρισκετο", was nur eine orthographische Variation des gleichen Wortes darstellt (mit oder ohne Aspiration).
2. NA28 lässt "αὐτοῦ" (seiner) aus, was den persönlichen Bezug leicht abschwächt.
3. NA28 verwendet "εὐαρεστηκέναι" anstelle von "εὐηρεστηκέναι", was eine dialektische oder orthographische Variante des gleichen Wortes ist.

Fehleranalyse: Diese Änderungen stellen hauptsächlich orthographische oder stilistische Variationen dar und haben keine wesentlichen theologischen Implikationen, mit Ausnahme der Auslassung von "αὐτοῦ", die als Haplographie oder bewusste Vereinfachung erklärt werden könnte.

Hebräer 11,11

RP: Πίστει καὶ αὐτὴ Σάρρα δύναμιν εἰς καταβολὴν σπέρματος ἔλαβεν, καὶ παρὰ καιρὸν ἡλικίας **ἔτεκεν**, ἐπεὶ πιστὸν ἠγήσατο τὸν ἐπαγγειλάμενον.

NA28: Πίστει καὶ αὐτὴ Σάρρα **στεῖρα** δύναμιν εἰς καταβολὴν σπέρματος ἔλαβεν καὶ παρὰ καιρὸν ἡλικίας, ἐπεὶ πιστὸν ἠγήσατο τὸν ἐπαγγειλάμενον·

Übersetzung RP: "Durch Glauben empfing auch selbst Sara Kraft zur Grundlegung eines Samens, und über die Zeit des Alters hinaus **gebar sie**, weil sie den für treu erachtete, der es verheißen hatte."

Übersetzung NA28: "Durch Glauben empfing auch selbst Sara, **die unfruchtbar war**, Kraft zur Grundlegung eines Samens, und über die Zeit des Alters hinaus, weil sie den für treu erachtete, der es verheißen hatte."

Bewertung: NA28 ersetzt "ἔτεκεν" (sie gebar) durch "στεῖρα" (die unfruchtbar war). Diese Änderung verschiebt den Fokus von der tatsächlichen Erfüllung der Verheißung (Geburt) auf den Ausgangszustand Saras (Unfruchtbarkeit).

Fehleranalyse: Diese Änderung könnte auf eine bewusste redaktionelle Entscheidung zurückzuführen sein, die den Kontrast zwischen Unfruchtbarkeit und göttlicher Intervention verstärken wollte, dabei aber die tatsächliche Vollendung des Wunders (die Geburt) aus dem Blick verliert.

Hebräer 11,13

RP: Κατὰ πίστιν ἀπέθανον οὗτοι πάντες, μὴ λαβόντες τὰς ἐπαγγελίας, ἀλλὰ πόρρωθεν αὐτὰς ἰδόντες, **καὶ πεισθέντες**, καὶ ἀσπασάμενοι, καὶ ὁμολογήσαντες ὅτι ξένοι καὶ παρεπίδημοὶ εἰσιν ἐπὶ τῆς γῆς.

NA28: Κατὰ πίστιν ἀπέθανον οὗτοι πάντες, μὴ λαβόντες τὰς ἐπαγγελίας ἀλλὰ πόρρωθεν αὐτὰς ἰδόντες καὶ ἀσπασάμενοι καὶ ὁμολογήσαντες ὅτι ξένοι καὶ παρεπίδημοὶ εἰσιν ἐπὶ τῆς γῆς.

Übersetzung RP: "Diese alle sind im Glauben gestorben und haben die Verheißungen nicht empfangen, sondern sie von ferne gesehen **und waren überzeugt** und haben sie begrüßt und bekannt, dass sie Fremde und Pilger sind auf der Erde."

Übersetzung NA28: "Diese alle sind im Glauben gestorben und haben die Verheißungen nicht empfangen, sondern sie von ferne gesehen und haben sie begrüßt und bekannt, dass sie Fremde und Pilger sind auf der Erde."

Bewertung: NA28 lässt "καὶ πεισθέντες" (und waren überzeugt) aus. Diese Auslassung entfernt einen wichtigen Aspekt des Glaubens - die Überzeugung von der Wahrheit der Verheißungen, die ein wesentliches Element der Glaubensdefinition in Hebräer 11,1 ist.

Fehleranalyse: Diese Auslassung könnte auf Haplographie zurückzuführen sein (das Auge des Schreibers springt von einem καὶ zum nächsten) oder auf eine bewusste Redaktion, die die Wiederholung ähnlicher Konzepte vermeiden wollte.

Hebräer 11,26

RP: μείζονα πλοῦτον ἡγησάμενος τῶν ἐν Αἰγύπτῳ θησαυρῶν τὸν ὄνειδισμόν τοῦ χριστοῦ· ἀπέβλεπεν γὰρ εἰς τὴν μισθαποδοσίαν.

NA28: μείζονα πλοῦτον ἡγησάμενος τῶν Αἰγύπτου θησαυρῶν τὸν ὄνειδισμόν τοῦ Χριστοῦ, ἀπέβλεπεν γὰρ εἰς τὴν μισθαποδοσίαν.

Übersetzung RP: "indem er die Schmach des Christus für größeren Reichtum hielt als die Schätze, die in Ägypten waren; denn er schaute auf die Belohnung."

Übersetzung NA28: "indem er die Schmach des Christus für größeren Reichtum hielt als die Schätze Ägyptens; denn er schaute auf die Belohnung."

Bewertung: NA28 lässt die Präposition "ἐν" (in) vor "Αἰγύπτῳ" aus und ändert damit "die Schätze, die in Ägypten waren" zu "die Schätze Ägyptens". Diese Änderung vereinfacht die grammatikalische Konstruktion, könnte aber die Betonung der konkreten geografischen Verortung abschwächen.

Fehleranalyse: Diese Auslassung könnte auf Haplographie zurückzuführen sein oder auf eine bewusste stilistische Vereinfachung des Textes.

Hebräer 12,18-19

RP: Οὐ γὰρ προσεληλύθατε ψηλαφωμένῳ ὄρει, καὶ κεκαυμένῳ πυρί, καὶ γνώφῳ, καὶ σκότῳ, καὶ θυέλλῃ, καὶ σάλπιγγος ἤχῳ, καὶ φωνῇ ῥημάτων, ἧς οἱ ἀκούσαντες παρητήσαντο μὴ προστεθῆναι αὐτοῖς λόγον·

NA28: Οὐ γὰρ προσεληλύθατε ψηλαφωμένῳ καὶ κεκαυμένῳ πυρὶ καὶ γνώφῳ καὶ ζόφῳ καὶ θυέλλῃ καὶ σάλπιγγος ἤχῳ καὶ φωνῇ ῥημάτων, ἧς οἱ ἀκούσαντες παρητήσαντο μὴ προστεθῆναι αὐτοῖς λόγον·

Übersetzung RP: "Denn ihr seid nicht gekommen zu dem betastbaren **Berg** und zu dem brennenden Feuer und zu Dunkel und Finsternis und Ungewitter und zu dem Schall der Posaune und der Stimme der Worte, deren Hörer baten, dass das Wort nicht mehr an sie gerichtet würde."

Übersetzung NA28: "Denn ihr seid nicht gekommen zu dem betastbaren und brennenden Feuer und zu Dunkel und Finsternis und Ungewitter und zu dem Schall der Posaune und der Stimme der Worte, deren Hörer baten, dass das Wort nicht mehr an sie gerichtet würde."

Bewertung: NA28 lässt "ὄρει" (Berg) aus. Diese Auslassung entfernt den konkreten Bezug zum Berg Sinai, der ein zentrales Element in der Typologie des Alten und Neuen Bundes im Hebräerbrief ist.

Fehleranalyse: Diese Auslassung könnte auf Haplographie zurückzuführen sein oder auf eine bewusste Redaktion, die die Betonung des Berges als Symbol des Alten Bundes abschwächen wollte. ζόφω καὶ θυέλλη καὶ σάλπιγγος ἤχῳ καὶ φωνῇ ῥημάτων, ἧς οἱ ἀκούσαντες παρητήσαντο μὴ προστεθῆναι αὐτοῖς λόγον·

Übersetzung RP: "Denn ihr seid nicht gekommen zu dem betastbaren **Berg** und zu dem brennenden Feuer und zu Dunkel und Finsternis und Ungewitter und zu dem Schall der Posaune und der Stimme der Worte, deren Hörer baten, dass das Wort nicht mehr an sie gerichtet würde."

Übersetzung NA28: "Denn ihr seid nicht gekommen zu dem betastbaren und brennenden Feuer und zu Dunkel und Finsternis und Ungewitter und zu dem Schall der Posaune und der Stimme der Worte, deren Hörer baten, dass das Wort nicht mehr an sie gerichtet würde."

Bewertung: NA28 lässt "ὄρει" (Berg) aus. Diese Auslassung entfernt den konkreten Bezug zum Berg Sinai, der ein zentrales Element in der Typologie des Alten und Neuen Bundes im Hebräerbrief ist.

Fehleranalyse: Diese Auslassung könnte auf Haplographie zurückzuführen sein oder auf eine bewusste Redaktion, die die Betonung des Berges als Symbol des Alten Bundes abschwächen wollte.

Hebräer 12,20

RP: οὐκ ἔφερον γὰρ τὸ διαστελλόμενον, Κἂν θηρίον θίγη τοῦ ὄρους, λιθοβοληθήσεται, ἢ βολίδι κατατοξευθήσεται·

NA28: οὐκ ἔφερον γὰρ τὸ διαστελλόμενον· κὰν θηρίον θίγη τοῦ ὄρους, λιθοβοληθήσεται·

Übersetzung RP: "Denn sie ertrugen nicht, was angeordnet wurde: 'Und wenn ein Tier den Berg berührt, soll es gesteinigt werden **oder mit einem Pfeil erschossen werden**'."

Übersetzung NA28: "Denn sie ertrugen nicht, was angeordnet wurde: 'Und wenn ein Tier den Berg berührt, soll es gesteinigt werden.'"

Bewertung: NA28 lässt "ἢ βολίδι κατατοξευθήσεται" (oder mit einem Pfeil erschossen werden) aus. Diese Auslassung schwächt die Strenge des göttlichen Gebots und die Heiligkeit des Berges Sinai ab.

Fehleranalyse: Diese Auslassung könnte auf Homoioteleuton zurückzuführen sein oder auf eine bewusste Redaktion, die die Strenge des Gesetzes abschwächen wollte.

Hebräer 13,18

RP: Προσεύχεσθε περὶ ἡμῶν· **πειποίθαμεν** γὰρ ὅτι καλὴν συνείδησιν ἔχομεν, ἐν πᾶσιν καλῶς θέλοντες ἀναστρέφεσθαι.

NA28: Προσεύχεσθε περὶ ἡμῶν· **πειθόμεθα** γὰρ ὅτι καλὴν συνείδησιν ἔχομεν, ἐν πᾶσιν καλῶς θέλοντες ἀναστρέφεσθαι.

Übersetzung RP: "Betet für uns; denn wir **sind überzeugt**, dass wir ein gutes Gewissen haben, da wir in allem ehrbar zu wandeln wünschen."

Übersetzung NA28: "Betet für uns; denn wir **lassen uns überzeugen**, dass wir ein gutes Gewissen haben, da wir in allem ehrbar zu wandeln wünschen."

Bewertung: NA28 ändert "πειποίθαμεν" (wir sind überzeugt/vertrauen) zu "πειθόμεθα" (wir lassen uns überzeugen/werden überzeugt). Diese Änderung schwächt die Gewissheit des Autors bezüglich seines guten Gewissens ab und stellt diese Überzeugung als von außen kommend oder weniger gefestigt dar.

Fehleranalyse: Diese Änderung könnte auf einen Kopierfehler aufgrund ähnlicher Wortformen zurückzuführen sein oder auf eine bewusste Abschwächung der apostolischen Autorität und Selbstsicherheit.

Schlussfolgerung

Die Analyse des Hebräerbriefts zeigt ein konsistentes Muster von Auslassungen und Änderungen im NA28-Text im Vergleich zum RP-Text. Diese Varianten betreffen wichtige theologische Konzepte und weisen bestimmte Muster auf:

1. Christologische und soteriologische Abschwächungen:

- Auslassung von "durch sich selbst" bei der Sündenreinigung (Heb 1,3)
- Auslassung des Titels "Christus" vor Jesus (Heb 3,1)
- Umstellung von "Fleisch und Blut" zu "Blut und Fleisch" (Heb 2,13-14)
- Auslassung von "nach der Ordnung Melchisedeks" (Heb 7,21)
- Änderung von "Priestertum" zu "Priester" (Heb 7,14)
- Änderung von "zukünftigen" zu "gekommenen" Gütern (Heb 9,11)
- Auslassung des Artikels vor "Christus" (Heb 9,24)
- Änderung von "er" zu "dieser" bei Bezugnahme auf Christus (Heb 10,12)
- Änderung von "setzte sich" zu "hat sich gesetzt" bei Christi Erhöhung (Heb 12,2)

2. Abschwächung apostolischer Autorität:

- Änderung von "meinen Fesseln" zu "den Gefangenen" (Heb 10,34)
- Änderung von "wir sind überzeugt" zu "wir lassen uns überzeugen" (Heb 13,18)
- Änderung von "euch" zu "uns" im Segen (Heb 13,21)
- Änderung von Partizip zu Imperativ bei der Anweisung (Heb 13,7-8)
- Auslassung des persönlichen Possessivpronomens "seiner" bei Henoch (Heb 11,5)

3. Abschwächung eschatologischer Dimensionen:

- Änderung von "Ende dieser Tage" zu "letzten dieser Tage" (Heb 1,1-2)

- Auslassung von "in den Himmeln" bei der christlichen Hoffnung (Heb 10,34)
- Vereinfachung des Ausdrucks "Schätze, die in Ägypten waren" (Heb 11,26)
- Auslassung des Artikels vor "Land der Verheißung" (Heb 11,9)

4. Veränderung von Kernaussagen über Israel und die Glaubenstradition:

- Änderung von "einige haben Gott verbittert" zu "haben nicht alle Gott verbittert?" (Heb 3,16)
- Änderung von "er wird erwähnt" zu "er redet" bezüglich Abel (Heb 11,4)
- Änderung von "viele" zu "die vielen" bei der Warnung vor Verunreinigung (Heb 12,15)
- Änderung von konditionaler zu zweckorientierter Aussage über Züchtigung (Heb 12,7)

5. Abschwächung typologischer Bezüge:

- Ersetzung von "Zelt" durch "Bund" (Heb 9,1-2)
- Auslassung von "Berg" bei der Sinai-Beschreibung (Heb 12,18-19)
- Auslassung von Teilen des alttestamentlichen Zitats (Heb 12,20)
- Änderung des Vergleichs zwischen dem Blut Christi und Abel (Heb 12,24)

6. Grammatikalische und stilistische Veränderungen:

- Änderung von "wir werden tun" zu "lasst uns tun" (Heb 6,3)
- Auslassung von kleinen Partikeln wie "μὲν" (Heb 6,16) oder "τε" (Heb 2,4)
- Änderung von Pluralformen zu Singularformen (Heb 10,16-17)
- Hinzufügung oder Auslassung von Artikeln (Heb 5,4; 7,1)
- Veränderung von Wortstellungen oder Betonungen (Heb 1,1-2)
- Orthographische Varianten ohne theologische Bedeutung (Heb 11,34)

7. Signifikante Übereinstimmungen:

Es gibt auch Stellen, an denen beide Texte nahezu oder vollständig identisch sind, wie:

- Heb 9,17: Die Beschreibung des Bundes als Testament
- Heb 9,28: Die Beschreibung von Christi Wiederkehr
- Heb 12,1: Die Aufforderung zum Glaubenslauf

Gemäß der Prämisse "RP=richtig, NA28=falsch" stellen diese Varianten eine systematische Abschwächung oder Veränderung wichtiger theologischer Aussagen des ursprünglichen Textes dar. Die Muster der Veränderungen deuten auf eine Tendenz hin, christologische, soteriologische und eschatologische Aussagen abzuschwächen, apostolische Autorität zu verringern und typologische Bezüge zu verwischen.

Die identifizierten Fehlertypen (Haplographie, Homoioteleuton, Itazismus, bewusste redaktionelle Änderungen) entsprechen bekannten textkritischen Phänomenen, aber ihre Häufung und die Richtung der Veränderungen weisen auf eine systematische Entwicklung in der Textüberlieferung hin, die möglicherweise von theologischen Tendenzen beeinflusst wurde.

Bemerkenswert ist auch, dass es Stellen gibt, wo beide Texte identisch sind. Diese Übereinstimmungen betreffen oft zentrale christologische Aussagen, was darauf hindeutet, dass bestimmte Kernelemente des christlichen Glaubens in beiden Texttraditionen bewahrt wurden, während andere Elemente tendenziell abgeschwächt oder verändert wurden.